

2022-05

Veröffentlicht am 28.02.2022

Nr. 05/S. 60

PUBLICUS AMTLICHES VERÖFFENT- LICHUNGS- ORGAN

Tag	Inhalt	Seite
28.02.22	Änderungsordnung zur Fachprüfungsordnung für die Prüfung im Masterstudiengang Interdisziplinäre Ingenieurwissenschaften im Fachbereich Technik an der Hochschule Trier	61-62
28.02.22	1. Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für die Prüfung im Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign im Fachbereich Gestaltung an der Hochschule Trier	63-64
28.02.22	1. Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für die Prüfung in den Master-Studiengängen Design 3 und Design 4 im Fachbereich Gestaltung an der Hochschule Trier	65-67

**Änderungsordnung zur Fachprüfungsordnung für die Prüfung im Masterstudiengang
Interdisziplinäre Ingenieurwissenschaften im Fachbereich Technik
an der Hochschule Trier vom 16.02.2022**

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 2 des rheinland-pfälzischen Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22.07.2021 (GVBl. S. 453), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Technik der Hochschule Trier am 26.01.2022 die Änderung der Fachprüfungsordnung für die Prüfung im Masterstudiengang Interdisziplinäre Ingenieurwissenschaften vom 29.01.2021 (publicus Nr. 2021-02, Seite 5 ff. vom 29.01.2021), beschlossen. Diese Änderung hat die Präsidentin am 16.02.2022 genehmigt.

Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel I

§ 5 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

(2) Darüber hinaus müssen folgende besondere Zugangsvoraussetzungen erfüllt sein:

- a) Zeugnisabschlussnote mit einer Gesamtnote von in der Regel mindestens 2,5
- b) nachgewiesener Hochschulabschluss, dessen fachliche Orientierung wesentliche Inhalte eines Studiums der Elektrotechnik, des Maschinenbaus, der Gebäude-, Versorgungs- und Energietechnik, des Wirtschaftsingenieurwesens oder der Medizintechnik enthält.

Artikel II

§ 5 Absatz 5 wird wie folgt geändert:

(5) Um zum Studiengang zugelassen zu werden, muss jeder Studierende an einem im Vorhinein stattfindenden Beratungsgespräch mit der Studiengangsleitung teilnehmen. Die Studiengangsleitung empfiehlt dem Zulassungsausschuss auf Grund der sich ergebenden fachlichen Orientierung und unter Einbezug des Beratungsgesprächs die festzulegende Vertiefungsrichtung (Kerndisziplin): Elektrotechnik, Maschinenbau, Gebäude-, Versorgungs- und Energietechnik, Wirtschaftsingenieurwesen oder Medizintechnik (Double-Degree). Über Ausnahmen entscheidet der Zulassungsausschuss.

Artikel III

§ 5 wird der folgende Absatz 7 ergänzt

(7) Für eine Zulassung in das in diesem Studiengang mögliche Double-Degree-Masterprogramm mit der jeweiligen Partneruniversität sind sowohl die Zulassungsvoraussetzungen gemäß dieser Ordnung als auch die Zulassungsvoraussetzungen der jeweiligen Partneruniversität für den kooperativen Masterstudiengang sowie die Bestimmungen des jeweils gültigen Kooperationsvertrages zu erfüllen. Über die Zulassung entscheidet der Zulassungsausschuss gemäß Absatz 2.

(8) Die Zulassung kann mit weiteren Auflagen verbunden sein.

Artikel IV

§ 6 Absatz 2 wird nach Satz 5 wie folgt ergänzt:

(2) Bei Wahl der Vertiefungsrichtung (Kerndisziplin) Medizintechnik wird das Lehrangebot des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs in der Regel in englischer Sprache angeboten, kann aber auch in einer anderen Sprache angeboten werden.

Artikel V

§ 6 wird folgender Absatz 4 ergänzt:

(4) Studierende, die im Double-Degree-Masterprogramm eingeschrieben sind, haben gemäß der Anlage 1 Leistungen im Umfang von 30 ECTS (ausschließlich der Abschlussarbeit) jeweils an der Hochschule Trier und an der jeweiligen Partneruniversität zu erbringen.

Artikel VI

§ 8 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

(1) Die Abschlussarbeit soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist weitgehend selbstgesteuert ein fachliches Vorhaben selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Eine interdisziplinäre Abschlussarbeit in Verbindung mit anderen Fachgebieten ist möglich. Die Master-Abschlussarbeit im Double-Degree-Masterprogramm ist jeweils durch eine/einen Prüfende/n der Hochschule Trier sowie der jeweiligen Partneruniversität zu betreuen.

Artikel VII

§ 10 Absatz 3 wird wie folgt ergänzt:

(3) Die Umrechnung der Noten für das Double-Degree-Masterprogramm ergibt sich aus dem Kooperationsvertrag.

Artikel VIII

§ 11 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

(1) Gemäß § 14 Abs. 2 der Allgemeinen Ordnung für die Prüfungen in den Studiengängen an der Hochschule Trier wird festgelegt:

Die Wiederholungsprüfungen sind im Rahmen der Prüfungstermine des jeweils nächsten Semesters abzulegen. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss. Im Double-Degree-Masterprogramm findet die Wiederholung von an der Hochschule Trier nicht bestandenen oder auf Grund von Krankheit nicht erbrachten Prüfungsleistungen im Folgesemester an der jeweiligen Partneruniversität oder als elektronische Fernprüfung statt. Die Hochschule Trier stellt die entsprechenden Prüfungen. Die Prüfung erfolgt im Falle von mündlichen Prüfungen unter Einsatz eines Videokonferenz-Systems.

Inkrafttreten

Die Änderungsfachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Veröffentlichungsorgan der Hochschule Trier „publicus“ in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden mit einem Studienbeginn ab dem Wintersemester 2022/23.

Trier, den 17.02.2022

Prof. Dr. Jan Christoph Otten

Der Dekan des Fachbereiches Technik der Hochschule Trier

**1. Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung
für die Prüfung im Bachelorstudiengang Kommunikationsdesign
im Fachbereich Gestaltung an der Hochschule Trier vom 28.02.2022**

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und den § 86 Abs. 2 Nr. 3 des rheinland-pfälzischen Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. Juli 2021 (GVBl. S. 453), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Gestaltung der Hochschule Trier am 07.12.2021 die folgende Änderung der Fachprüfungsordnung für die Prüfung im Bachelor-Studiengang Kommunikationsdesign an der Hochschule Trier vom 02.03.2021 (publicus Nr. 2021-05, Seite 19 ff.) beschlossen. Diese Änderungsordnung hat das Präsidium der Hochschule Trier am 16.02.2022 genehmigt.

Artikel 1:

Die Anlage 1 enthält folgende Fassung:

	1		2		3		4		5		6		7		SUMME		Gewicht
	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)													
B1 ENTWERFEN																	
Gestalterische Projekte (Wahlpflichtkatalog)									12	21	12	21			24	42	36
Grundlagen des Entwerfens (Wahlpflichtkatalog)					12	15									12	15	3
Summe					12	15			12	21	12	21			36	57	39
B2 GESTALTEN - DARSTELLEN																	
Bildnerische Darstellung (Wahlpflichtkatalog)	8	10	12	15											20	25	5
Designerische Gestaltung (Wahlpflichtkatalog)	8	10	8	10											16	20	5
Summe	16	20	20	25											36	45	10
B3 TECHNIK																	
BKD 3.1. Grundlagen der Typographie und Technik I	4	5													4	5	1
BKD 3.2. Grundlagen der Typographie und Technik II			4	5											4	5	1
BKD 3.3. Grundlagen der Typographie und Technik III					4	5									4	5	1
Summe	4	5	4	5	4	5									12	15	3
B4 KONTEXT																	
BKD 4.1. Historische Perspektiven der Kunst- und Designwissenschaft	3	5													3	5	1
BKD 4.2. Systematik und Methodik der Kunst- und Designwissenschaft					3	5									3	5	1
BKD 4.3. Berufliche und zivilgesellschaftliche Praxis										1	7				1	7	1
BKD 4.4. Theoretische Reflexion												3	5	3	3	5	1
Fachübergreifende Theoriemodule (Wahlpflichtkatalog)					3	5			3	5			3	5	9	15	3
Summe	3	5			6	10			3	5	1	7	6	10	19	37	7
B5 INTERDISZIPLINÄRE PROJEKTE																	
BKD 5.1. Interdisziplinäres Projekt I									1	3					1	3	0,5
BKD 5.2. Interdisziplinäres Projekt II											1	3			1	3	0,5
Summe									1	3	1	3			2	6	1
B6 PRAKTISCHES STUDIENSEMESTER																	
BKD 6.1. Praxis-/Auslandssemester								20								20	3
BKD 6.2. Praxis-Seminar							1	5							1	5	1
BKD 6.3. Praxis-Präsentation							1	5							1	5	1
Summe							2	30							2	30	5
B 7 BACHELOR-ABSCHLUSSEMESTER																	
BKD 7.1. Bachelor-Seminar													1	5	1	5	4
BKD 7.2. Präsentation der Abschlussarbeit													1	3	1	3	6
BKD 7.3. Abschlussarbeit														12		12	25
Summe														20	2	20	35
Summe Gesamt	23	30	24	30	20	30	2	30	16	29	17	31	8	30	109	210	100

Wahlpflichtmodule: 117 CP/ECTS
 Die im Curriculum ausgewiesenen Wahlpflichtkataloge werden durch den Prüfungsausschuss festgelegt und können in jedem Semester aktualisiert werden.
Pflichtmodule: 93 CP/ECTS

Artikel 2:

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Veröffentlichungsorgan der Hochschule Trier „publicus“ in Kraft.

Trier, den 28.02.2022

gez. Prof. Dr. Matthias Sieveke
 Der Dekan des Fachbereichs Gestaltung der Hochschule Trier

**1. Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung
für die Prüfung in den Master-Studiengängen Design 3 und Design 4
im Fachbereich Gestaltung an der Hochschule Trier vom 16.02.2022**

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und den § 86 Abs. 2 Nr. 3 des rheinland-pfälzischen Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. Juli 2021 (GVBl. S. 453), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Gestaltung der Hochschule Trier am 07.12.2021 die folgende Änderung der Fachprüfungsordnung für die Prüfung im Master Studiengang Design 3 und Design 4 vom 02.03.2021 (publicus Nr. 2021-05, Seite 24 ff. vom 02.03.2021) beschlossen. Diese Änderungsordnung hat das Präsidium der Hochschule Trier am 16.02.2022 genehmigt.

Artikel 1:

Der Titel der Prüfungsordnung wird wie folgt ergänzt:

„Fachprüfungsordnung für die Prüfung in den Masterstudiengängen Design 3 und Design 4 mit den Vertiefungsrichtungen Kommunikationsdesign und Intermediadesign im Fachbereich Gestaltung an der Hochschule Trier“

Artikel 2:

In § 6 Abs. 2 Satz 1 und 2 erhalten folgende Fassung:

„Das Lehrangebot erstreckt sich über die in Abs. 1 genannte Semesterzahl. Das Lehrangebot ist vollständig modularisiert und umfasst im Masterstudiengang Design 3 Pflichtveranstaltungen im Umfang von insgesamt 1 SWS und Wahlpflichtveranstaltungen im Umfang von mindestens 12 SWS (Vertiefungsrichtung Intermediadesign) und maximal 18 SWS (Vertiefungsrichtung Kommunikationsdesign). Das Lehrangebot im Masterstudiengang Design 4 umfasst Pflichtveranstaltungen im Umfang von insgesamt 3 SWS und Wahlpflichtveranstaltungen von mindestens 12 SWS (Vertiefungsrichtung Intermediadesign) und maximal 18 SWS (Vertiefungsrichtung Kommunikationsdesign)“

Artikel 3:

Die Anlagen 1 und 2 erhalten folgende Fassung:

Anlage 1: Masterstudiengang Design 3

	1		2		3		Summe		Gewicht
	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	
M1-KD PROJEKTE (Vertiefungsrichtung Kommunikationsdesign)									
Projekte (Wahlpflichtkatalog)	6	20	6	20			12	40	40
M2-KD KONTEXT (Vertiefungsrichtung Kommunikationsdesign)									
Kontext (Wahlpflichtkatalog)	3	10	3	10			6	20	10
Summe Vertiefungsrichtung Kommunikationsdesign	9	30	9	30			18	60	50
M3-ID PROJEKTE (Vertiefungsrichtung Intermediadesign)									
Projekte (Wahlpflichtkatalog)	4	20	6	30			10	50	45
M4-ID KONTEXT (Vertiefungsrichtung Intermediadesign)									
Kontext (Wahlpflichtkatalog)	2	10					2	10	5
Summe Vertiefungsrichtung Intermediadesign	6	30	6	30			12	60	50
M 7 MASTER-ABSCHLUSSEMESTER									
MKD 7.1. Abschlussarbeit						25		25	45
MKD 7.2. Präsentation der Abschlussarbeit					1	5	1	5	5
Summe							1	30	50
Summe Gesamt	6*-9	30	6*-9	30	1	30	13*-19	90	100

* Summe SWS Vertiefungsrichtung Intermediadesign

Wahlpflichtmodule: 60 CP/ECTS Die im Curriculum ausgewiesenen Wahlpflichtkataloge werden durch den Prüfungsausschuss festgelegt und können in jedem Semester aktualisiert werden.

Pflichtmodule: 30 CP/ECTS

Vertiefungsrichtung Kommunikationsdesign: Es müssen aus dem ausgewiesenen Wahlpflichtkatalog **MKD Projekte** Module im Umfang von insgesamt **40 ECTS**, und aus dem ausgewiesenen Wahlpflichtkatalog **MKD Kontext** Module im Umfang von insgesamt **20 ECTS** belegt werden.

Vertiefungsrichtung Intermediadesign: Es müssen aus dem ausgewiesenen Wahlpflichtkatalog **MID Projekte** Module im Umfang von insgesamt **50 ECTS**, und aus dem ausgewiesenen Wahlpflichtkatalog **MID Kontext** Module im Umfang von insgesamt **10 ECTS** belegt werden.

Anlage 2: Masterstudiengang Design 4

	1		2		3		4		Summe		Gewicht
	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	SWS	LP (ECTS)	
M1-KD PROJEKTE (Vertiefungsrichtung Kommunikationsdesign)											
Projekte (Wahlpflichtkatalog)	6	20	6	20					12	40	37
M2-KD KONTEXT (Vertiefungsrichtung Kommunikationsdesign)											
Kontext (Wahlpflichtkatalog)	3	10	3	10					6	20	10
Summe Vertiefungsrichtung Kommunikationsdesign	9	30	9	30					18	60	47
M3-ID PROJEKTE (Vertiefungsrichtung Intermediadesign)											
Projekte (Wahlpflichtkatalog)	4	20	6	30					10	50	42
M4-ID KONTEXT (Vertiefungsrichtung Intermediadesign)											
Kontext (Wahlpflichtkatalog)	2	10							2	10	5
Summe Vertiefungsrichtung Intermediadesign	6	30	6	30					12	60	47
M 6 PRAKTISCHES STUDIENSEMESTER											
MKD 6.1. Praxis-/Auslandssemester						20				20	1
MKD 6.2. Praxis-Seminar					1	5			1	5	1
MKD 6.3. Praxis-Präsentation					1	5			1	5	1
Summe					2	30			2	30	3
M 7 MASTER-ABSCHLUSSEMESTER											
MKD 7.1. Abschlussarbeit								25		25	45
MKD 7.2. Präsentation der Abschlussarbeit							1	5	1	5	5
Summe									1	30	50
Summe Gesamt	6*-9	30	6*-9	30	2	30	1	30	15*-21	120	100

* Summe SWS Vertiefungsrichtung Intermediadesign

Wahlpflichtmodule: 60 CP/ECTS Die im Curriculum ausgewiesenen Wahlpflichtkataloge werden durch den Prüfungsausschuss festgelegt und können in jedem Semester aktualisiert werden.

Pflichtmodule: 60 CP/ECTS

Vertiefungsrichtung Kommunikationsdesign: Es müssen aus dem ausgewiesenen Wahlpflichtkatalog **MKD Projekte** Module im Umfang von insgesamt **40 ECTS**, und aus dem ausgewiesenen Wahlpflichtkatalog **MKD Kontext** Module im Umfang von insgesamt **20 ECTS** belegt werden.

Vertiefungsrichtung Intermediadesign: Es müssen aus dem ausgewiesenen Wahlpflichtkatalog **MID Projekte** Module im Umfang von insgesamt **50 ECTS**, und aus dem ausgewiesenen Wahlpflichtkatalog **MID Kontext** Module im Umfang von insgesamt **10 ECTS** belegt werden.

Artikel 4:

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Veröffentlichungsorgan der Hochschule Trier „publicus“ in Kraft.

Trier, den 28.02.2022

gez. Prof. Dr. Matthias Sieveke
Der Dekan des Fachbereichs Gestaltung der Hochschule Trier